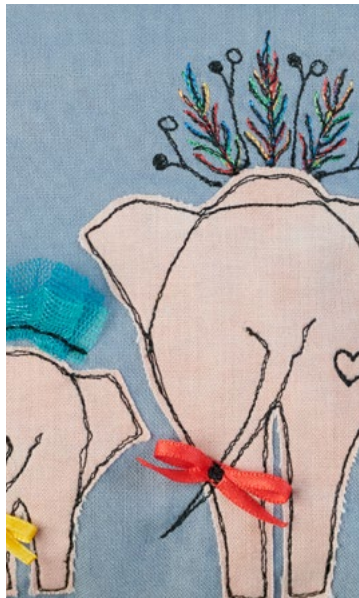


Stay Wild!

Model 120-40 + 42



120-42 TÄSCHCHEN „ELEFANT“

Grösse 17 x 14 cm

ZUTATEN

- Rest Baumwollstoff für Oberstoff und Futter
- Volumenvlies H 640
- 1 Reissverschluss, 16 cm lang

Optionales Zubehör

- rosa Baumwollstoff, Tüll und Satinband
- Vliesofix
- Stickvlies
- Stickgarn, schwarz und multicolor
- [Freihandstickfuss 24](#)

ZUSCHNITT

Oberstoff und Futter 17 x 28 cm.

ANLEITUNG

1. Alle Applikationsteile spiegelverkehrt auf Vliesofix zeichnen. Vliesofix auf die linke Stoffseite bügeln und Stoff ausschneiden. Trägerpapier entfernen und die Applikationsteile auf die Vorderseite bügeln. Stoff mit Stickvlies unterlegen. Transporteur versenken, den Freihandstickfuss einsetzen, Unterfadenspannung lockern und mit schwarzem Stickgarn die Elefanten-Konturen nachnähen. Schwänzchen und Herz nähen. Mit Multicolor-Garn die Federn „zeichnen“ und mit schwarzem Garn schattieren sowie weitere Verzierungen nähen. Satinbänder zu Schleifen legen und auf die Schwänzchen nähen. Einen

Tüllstreifen 10 x 1,5 cm und 10 x 1 cm aufeinanderlegen, im Zickzack falten und als Krönchen aufnähen.

2. Das Volumenvlies auf die linke Stoffseite des Oberstoffs bügeln, dabei Tüll und die Schleifen schonen. Reissverschlussband rechts auf rechts an die Oberkante von Vorder- und Rückseite der Aussentasche und die Futteroberkanten rechts auf links auf das Reissverschlussband stecken. Alle Lagen mit dem Reissverschlussfuss zusammennähen. Wenden. Oberkante schmalkantig neben dem Reissverschluss absteppen. Täschchen auf links wenden und die Seiten zusammen rechts auf rechts schliessen, Nahtzugaben versäubern. Bodenbruch rechts auf rechts auf die Seitennaht legen und die Bodenecken abnähen, Bodenbreite ca. 2,5 cm. Täschchen wenden.



Stay Wild!

Modell 120-40 + 42



SCHNITT AUSDRUCKEN

1. Schnittmuster-PDF öffnen und das Kontrollquadrat auf Seite 1 mit der Einstellung "Originalgrösse" auf DIN A4-Papier ausdrucken (nicht "Anpassung an Seitengrösse" anklicken!)
 2. Quadrat kontrollieren - ist es 10x10 cm, dann den ganzen Schnittbogen ausdrucken
 3. Alle Seiten gemäss Pfeilen aneinanderlegen und an den Begrenzungslinien Reihe für Reihe zusammenkleben, anschliessend die Reihen aneinanderkleben
 4. Die Körpermasse mit Tabellenmassen vergleichen und die Schnittteile in entsprechender Grösse ausschneiden. (Die Übersicht der Schnittteile ist auf dem Schnittbogen)
- Wichtig:** Alle Angaben sind ohne Nahtzugabe, falls nichts anderes vermerkt ist!

120-40 BILD „ZEBRA“

Grösse 32 x 42 cm

ZUTATEN

- 0,5 m Baumwollstoff, 140 cm breit
- Organza- und Tüll-Reste in verschiedenen Farben
- Spezialeffekt-Stickfolie
- Stickgarn in Schwarz und Grün
- Rest Stickvlies und Soluvlies (Vlieseline)
- [Freihandstickfuss 24](#) oder [BSR \(BERNINA Stichregulator\)](#)
- Kleiner Stickrahmen, Handstickrahmen

ZUSCHNITT

Baumwollstoff 40 x 50 cm

ANLEITUNG

1. Zebra und Blüten wie auf den **Tipps-Seiten** beschrieben arbeiten. Bild in den Rahmen spannen.



FREIHANDSTICKEN MIT DER NÄHMASCHINE

FREIHANDSTICKEN KÖNNTE MAN AUCH ALS „MALEN MIT DER NÄHMASCHINE“ BESCHREIBEN. ES KANN MIT NAHEZU JEDER MASCHINE GENÄHT WERDEN. DABEI IST DIE NADEL IHR STIFT UND DER STOFF DAS PAPIER, DER TRANSPORTEUR WIRD VERSENKT. SO WIRD BEIM FREIHANDSTICKEN STATT DEM STIFT DAS NÄHGUT BEWEGT, GEMALT WIRD HIERBEI MIT FADEN.

Es dauert ein wenig, bis man einen Rhythmus entwickelt hat, aber die Technik selbst ist nicht schwierig. Um dabei mehr Kontrolle über das Nähgut zu haben, kann man den Stoff in einen Stickrahmen spannen.

Als Beispiel zeigen wir Ihnen die Erstellung des Zebra-Bildes. Zutaten und Zuschnitt sowie die weitere Verarbeitung stehen im Anleitungsteil.

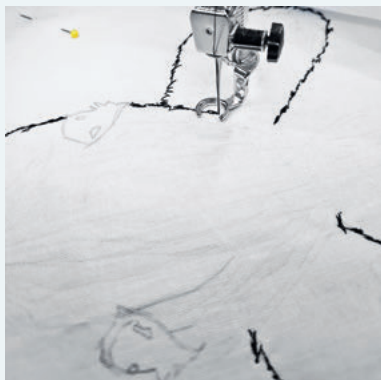
Zebra

Den Stoff auf die Vorlage des Zebra-Kopfs legen und mit Bleistift grob abpausen. Alternativ dazu mit Kopierpapier arbeiten. Das linke Ohr sowie die Härchen auf dem Kopf fallen weg, da sie später mit den Organza-Blumen überdeckt werden.

Maschine vorbereiten: Freihandstickfuss oder BSR einsetzen. Ober- und Unterfaden Stickgarn, Transporteur versenken. Zickzackstich Breite ca. 2,2, Länge ca. 1,1 einstel-

len. Unterfadenspannung lösen – je nach Maschine ca. 2,75. Auf einem Probestück mit unterlegtem Stickvlies die Einstellungen testen. Beim ersten Freihandstickversuch einfach etwas probieren und den richtigen Schwung üben. Für das Zebra den Stoffzuschnitt mit Stickvlies unterlegen und mit Nadeln befestigen. Zuerst die Aussenkonturen mit dem eingestellten Zickzackstich nachnähen (Foto 1). Für die Augen den Gradstich, Stichelänge ca. 2,5 verwenden, Unterfadenspannung lockern. Wieder zuerst die Konturen nähen, die die gefüllten Flächen bilden (Foto 2). Darauf ein Gitter nähen und dieses nach und nach auffüllen (siehe auch Foto 7). Damit die Augen richtig zur Geltung kommen, können übrig gebliebene kleine weiße Flächen noch mit einem Textilstift ausgemalt werden.

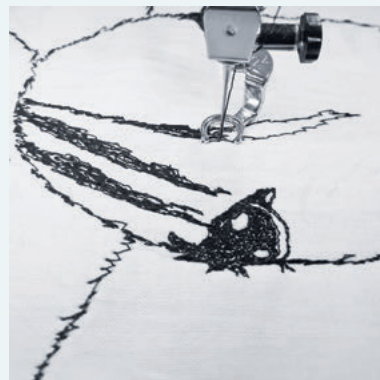
Zum Auffüllen der Streifen des Zebras wieder den Zickzackstich einstellen und die Flächen ausmalen (Foto 3).



1.



2.



3.

Blätter

Solvlies auf die Blätter-Vorlage legen und mit Bleistift übertragen. Die Stickfolie mit Soluvlies in den Stickrahmen spannen. Mit Gradstich-Einstellungen die Konturen nähen und die Zwischenräume ausarbeiten. Die Blätter mit ein paar Millimetern Zugabe ausschneiden und das Soluvlies auswaschen. Blätter wie gewünscht platzieren und nur an einem Ende annähen (Fotos 5 und 6).

Blüten

Zwei Tüllstreifen in unterschiedlichen Farben (ca. 8×20 cm) einzeln im Zickzack falten, in der Mitte zur Hälfte legen und als Blüte mit ein paar Handstichen zusammennähen. Für die Organza-Blüten Kreise in verschiedenen Farben und Durchmessern (ca. 3–7 cm) schneiden. Mit einem Feuerzeug die Kanten „versäubern“, dadurch wölben sich die Kreise zusätzlich. Je 5 Lagen Organza aufeinanderlegen, mit Nadeln fixieren und auf dem Bild anordnen (Foto 6). In der Mitte der Blüten einen Kreis nähen, darüber ein Gitter und dieses ausfüllen (Foto 7). Tüllblüte dazwischenstecken und von Hand annähen.



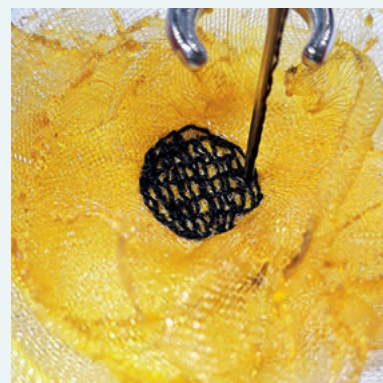
4.



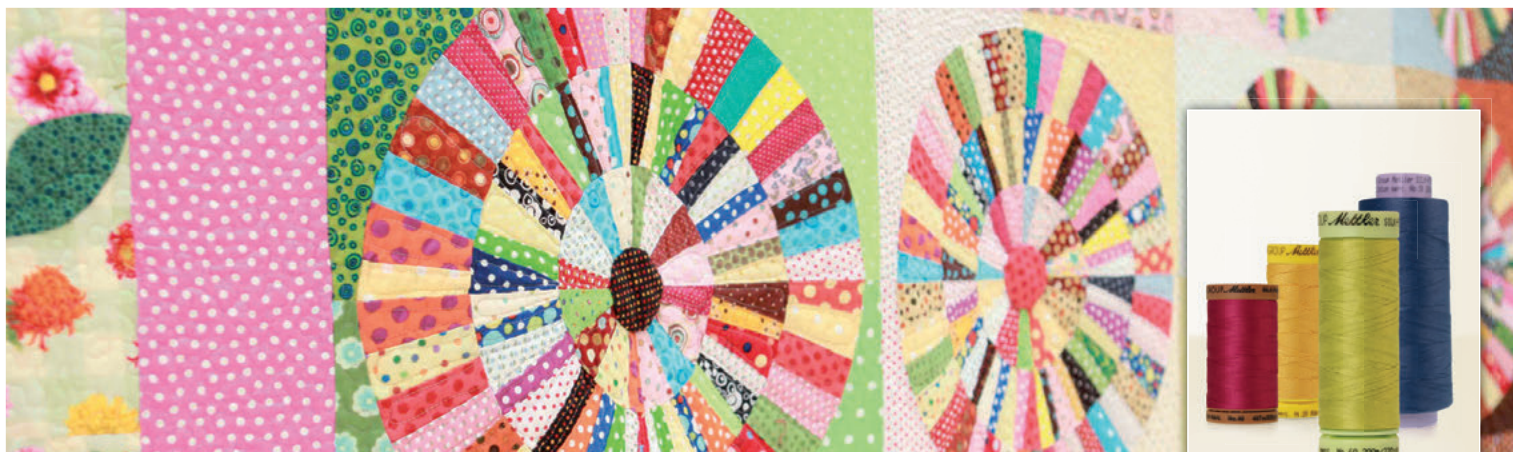
5.



6.



7.



*Fantasie ohne Ende.
Und der Faden dafür.*

Drei Dinge braucht die kreative Näherin: Faden, Farbe, Fantasie. Und all das bekommt sie von Mettler. Garne in hochwertiger Verarbeitungsqualität, Farben in großer Vielfalt und Fantasie, welche durch die unendlichen Anwendungsmöglichkeiten von Mettler Garnen erst so richtig beflügelt wird.

FÜR JEDE ANWENDUNG!



Nähen



Quilten



Sticken



Overlocken



www.amann-mettler.com

Mettler[®]

Faden.Farbe.Fantasie.